

einladung

Aktuelle Herausforderungen – neue Antworten Suchthilfe im Wandel

Nichts ist so beständig wie der Wandel
(Heraklit von Ephesus – 500 v. Chr.)

Die Jahrestagung 2010 der LWL-Koordinationsstelle Sucht widmet sich den Veränderungen und Weiterentwicklungen in Prävention, Beratung und Behandlung.

Während 2009 das Thema „Krise als Chance“ - und hier insbesondere Aspekte der Arbeitsverdichtung, das Drehen an der Qualitäts- und Quantitätsschraube sowie effektive und effiziente Versorgungsstrukturen im Vordergrund standen, soll in der diesjährigen Veranstaltung ein Blick auf fachlich-inhaltlichen Weiterentwicklungen in der Praxis geworfen werden.

Der demografische Wandel in unserer Gesellschaft hat auch die Suchthilfe erkennbar erreicht. So rückt das Thema „Sucht im Alter“ immer stärker in den Vordergrund, neue Vorgehensweisen, Interventionen und Kooperationen sind gefordert.

Aber auch die stationäre Behandlung Alkohol- und Drogenabhängiger entwickelt sich stetig weiter. Mit dem Orpheus-Modell ist in unserem Nachbarland Österreich ein sehr interessanter und kreativer Behandlungsansatz entwickelt worden, der sicherlich zu intensiven Diskussionen anregen wird.

Es gibt zunehmend gesellschaftliche Herausforderungen für die Suchthilfe zu bewältigen, die insbesondere die Zusammenarbeit mit angrenzenden Arbeitsbereichen erfordern. Nachdem die LWL-Koordinationsstelle Sucht in den vergangenen Jahren schwerpunktmäßig die Zusammen-

arbeit mit der Polizei und Justiz (u. a. Projekte FreD und FreD goes net, spezielle Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen) sowie der Jugendhilfe (z. B. Projekte Take Care und JAN, Modellfachtage) im Fokus hatte, kommt nunmehr die Schnittstelle zur Behindertenhilfe, hier insbesondere die Thematik „Intelligenzminderung und Sucht“, verstärkt in den Vordergrund. Erste Modellprojekte wurden bereits initiiert, gemeinsam mit unserem niederländischen Nachbarn TACTUS versucht auch der LWL diese Thematik weiter zu entwickeln.

Auch die „neuen“ Suchtgefahren beherrschen die öffentliche Diskussion, so z. B. die Medienabhängigkeit, die Online-Sucht, das Doping im Alltag, insbesondere im Jugendalter. Wir hoffen, mit den Vorträgen zum Neuro Enhancement sowie dem selbsterlebten „woanders-sein“ kreative Anregungen geben zu können, wie mit dieser Thematik in der Praxis umgegangen werden kann.

Auch in diesem Jahr ist es unser Anliegen, das Programm so vielseitig zu gestalten, dass wir eine spannende und interessante Veranstaltung miteinander haben.

Ich würde mich freuen, Sie bei unserer 28. Jahrestagung in Münster begrüßen zu dürfen!

Hans Meyer
Landesrat

programm

- 09:30 Uhr Anmeldung & Stehkafee
- 10:00 Uhr **Einführung ins Tagungsthema**
Hans Meyer, Münster
- 10:30 Uhr **„Sucht im Alter“**
Dieter Geyer, Fredeburg
- 11:00 Uhr **„Patientenbasierung contra Evidenzbasierung – das Orpheusmodell“**
Oliver Scheibenbogen, Wien
- 11:30 Uhr **„Intelligenzminderung und Sucht“**
Thomas W. Heinz, Warstein
- 12:00 Uhr Mittagspause
mit Imbiss an Thementischen
- 13:45 Uhr **„Veränderungen am Drogenmarkt“**
Siegfried Kleine, Düsseldorf
- 14:15 Uhr **„Neuro Enhancement – Doping im Alltag“**
Davinia Talbot, Münster
- 14:45 Uhr **„Ich bin woanders“ – Faszination und Bindungswirkung interaktiver Spiele**
Arnild Zorr-Werner, Lüneburg
- 15:15 Uhr **„Musikalisches Fazit Genre: Rap-Musik“**
Johannes „Jizzo“ Jötten, Münster
- 15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

an anmeldung meldung

28. Jahrestagung der LWL-Koordinationsstelle Sucht

**„Aktuelle Herausforderungen – neue Antworten“
Suchthilfe im Wandel**

29. November 2010, Münster

Für die oben genannte Veranstaltung melde ich mich verbindlich an.

Bei einer Absage nach Ablauf der Anmeldefrist (**05.11.10**) bleibt der Tagungsbeitrag fällig.

Ort / Datum

Unterschrift des / der Teilnehmenden

Mir ist bekannt, dass meine Daten für die Tagungsorganisation gespeichert werden.

An den
Landschaftsverband
Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-Koordinationsstelle Sucht
Warendorfer Straße 27
48133 Münster

Name, Vorname

Beruf

Dienststelle/Organisation

Adresse der Dienststelle

PLZ, Ort

Telefon/Telefax

E-Mail

referentinnen & referenten

Geyer, Dr. med. Dieter

Facharzt für Neurologie, Psychiatrie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Rehabilitationswesen, Leitender Arzt, Fachkliniken Fredeburg und Holthausen Mühle, Schmallenberg

Heinz, Dr. Thomas W.

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie der LWL-Klinik Warstein, Chefarzt des LWL-Rehabilitationszentrums Südwestfalen

Jötten, Johannes

alias Jizzo-John, Rapper, Macher von Uwu Lena (Charterfolg "Schland o Schland"), Münster

Kleine, Siegfried

LKA NRW, Düsseldorf, Leiter des Sachgebietes "Auswertung Rauschgiftkriminalität"

Meyer, Hans

Landesrat, LWL-Landesjugendamt, Schulen, Koordinationsstelle Sucht, Münster

Scheibenbogen, Dr. Oliver

Psychologe, Biofeedbacktherapeut, Leiter des Bereiches "Kreativität und Lebensgestaltung" des Anton Proksch Instituts, Wien

Talbot, M. A. Davinia

Geschäftsführerin des Klinischen Ethik-Komitees des Universitätsklinikums Münster

Zorr-Werner, Arnhild

Fachberaterin für Kleinkindpädagogik, Leiterin der Fachstelle für medienassoziierte Störungen, Lüneburg

organisatorisch

Tagungsort

LWL-Museum für Naturkunde,
Landesmuseum mit Planetarium,
Sentruper Str. 285, 48161 Münster

Das Museum ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Linie 14, Endstation Zoo/Naturkundemuseum) erreichbar.

Teilnehmer/innen

Fachkräfte aus allen Arbeitsfeldern der Drogen-, Sucht- und Jugendhilfe sowie angrenzender Bereiche.

Teilnehmerbeitrag

65,00 Euro / 30,00 Euro für Studenten/-innen und Arbeitslose (inkl. Verpflegung).

Der Tagungsbeitrag wird nach Rechnungserhalt fällig. Eine Anfahrtsskizze und alle weiteren Informationen erhalten Sie mit einer Zusage ca. zwei Wochen vor der Veranstaltung.

Tagungsorganisation / Kontakt

Bitte senden Sie die Antwortkarte bis spätestens zum **05. November 2010** (Anmeldeschluss) zurück an die

LWL-Koordinationsstelle Sucht
Warendorfer Str. 25 - 27, 48133 Münster

Anmeldung:

Elisabeth Rocklage Tel: 0251-591-5383
Fax: 0251-591-5484

Kontakt:

Alexandra Vogelsang Tel: 0251-591-3838
Jörg Körner Tel: 0251-591-5538

*Aktuelle
Herausforderungen –
neue Antworten
Suchthilfe im Wandel*

28. Jahrestagung

29. November 2010, Münster